

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18829.] Potsdam, den 15. December 1858.
P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich veranlaßt sehe, von jetzt ab mit den Herren Verlegern in directen Verkehr zu treten, und zwar unter der schon seit einer langen Reihe von Jahren bestehenden Firma:

Musikalien- und Kunsthandlung
nebst
Musikalien-Leihinstitut
von

Felix Tripeloury,

Hoflieferant Sr. Hoheit des Erb-Prinzen von
Sachsen-Meiningen.

Indem ich ergebenst bitte, meiner Firma Ihr Wohlwollen und Vertrauen angebeihen lassen zu wollen, bemerke ich zugleich, daß

Herr C. F. Kahnt in Leipzig meine Commission für dort zu übernehmen die Gefälligkeit hatte, und zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

Felix Tripeloury.

Fertige Bücher u. s. w.

Zeitschriften für 1859.

[18830.] In unserm Verlage erscheinen auch für 1859 die nachstehenden Zeitschriften, die wir zu erneuter gefälliger Verwendung empfehlen:

Blätter für administrative Praxis zunächst in Bayern. Mit Einschluß der gesammelten Polizei- und Finanzverwaltung. Herausgegeben von Karl Brater. 9. Jahrgang. Jährlich 26 Nummern. pr. Jahrg. 2 \mathfrak{f} oder 3 fl. 36 kr.

Freimund's kirchlich-politisches Wochenblatt, redigirt vom Pfarrer Wucherer. Jährlich 52 Nummern. pro Jahrg. 1 \mathfrak{f} oder 1 fl. 48 kr.

Probenummern dieses, in evangelisch-lutherischen Kreisen mit Recht sehr beliebten und verbreiteten, gehaltvollen und markigen Blattes stehen in mäßiger Anzahl zu Diensten.
Bienenzeitung. Herausgegeben von Berlepsch, Barth und Schmid. Jährlich 24 Nummern. pro Jahrgang 2 \mathfrak{f} oder 3 fl. 36 kr.

Die Bienenzeitung, durch reichliche Mittheilungen von den ersten Bienenzüchtern Deutschlands, wie Dzierson, Baron von Berlepsch und vielen Andern unterstützt, ist noch bedeutender Verbreitung fähig, wie auch der Umstand beweist, daß uns fortwährend directe Bestellungen aus entfernten Gegenden zukommen. Probenummern zu gewissenhafter Verbreitung an Bienenzüchter, rationelle Landwirthe, Physiologen u. wollen Sie zeitig verlangen.

Correspondenzblatt der Gesellschaft für innere Mission, nach dem Sinne der lutherischen Kirche. Herausgegeben von Fr. Bauer und E. Stirner. Jährlich 12 Nummern mit Beilagen. Preis 10 Ngr. oder 30 kr.

Correspondenzblatt der Diaconissen u. s. w. Herausgegeben von E. Loze. Jährlich 12 Nummern. Preis 14 Ngr. oder 45 kr.

Mittheilungen, kirchliche, aus u. über Nordamerika. Herausgegeben v. Pfarrer Löhe u. Wucherer. Jährlich 12 Nummern. 8 Ngr. oder 24 kr.

* **Erzähler**, der. Ein Unterhaltungsblatt für Jedermann. Jährlich 104 Nummern. 25 Ngr. oder 1 fl. 30 kr.

Sammlung von prinzipiellen Erlassen der Staatsbehörden und von Präjudicien auf dem Gebiete der Verwaltung. Herausg. von Karl Brater.

* **Unterhaltungsblatt des Schwarzwälder Boten**. Jährlich 12 Hefte in 4. 1 \mathfrak{f} oder 1 fl. 48 kr.

Zeitschrift für Gesetzgebungs- und Verwaltungsreform. Herausgegeben von K. Brater. 3. Heft.

Nördlingen, im December 1858.

C. H. Beck'sche Buchhdlg.

(Siehe Naumburg's Wahlzettel.)

Baxter's Sun Pictures. (Photographien.)

[18831.]

No. 300. Dorfschule. No. 301—2. Mazepa. No. 303. Politisirender Barbier. No. 304. Bayerische Hochzeit. No. 305. Tasso im Garten. No. 306. Italienische Tänzer. No. 307. Italienische Wahrsagerin. No. 308. Ecce Homo. No. 309. Knabe und Delphin. (Sculpt.) No. 310. Der Waldstrom. No. 312. Christus am Kreuze. No. 313. Cherbourg. No. 314. Der Rekrut. No. 316. Hüttenfamilie. No. 317. Mahomedanischer Jahrmarkt. No. 318. Liebesgeheimnisse. No. 319. Neapolit. Tänzer. No. 321. Schönes Täubchen. No. 322. Sag's der Mutter nicht.

Diese sehr hübschen Genrebilder in kl. 4. kosten pr. Stück 7½ Sgr. baar, bei Bestellung der ganzen Serie, oder 20 in Auswahl, 4 \mathfrak{f} 15 Sgr.

London.

Franz Thimm.

[18832.] Heute versende ich als Fortsetzung das 6. u. 7. Heft von

Boettger, Mittelmeer. 12 Ngr. — 9 Ngr. als 6—8. (Schluß) berechnet, und lasse das

8. oder Schlußheft

nach vor Ende dieses Monats folgen.

Leipzig, 15. Decbr. 1858.

Gustav Mayer.

[18833.] Hier nur einmal angezeigt!

An alle Handlungen, die verlangt haben, wurde von mir versandt:

Andersen, H. C., gesammelte Historien. Wohlfeile Ausgabe. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} ord., 21 Ngr. no., 18 Ngr. baar.

— gesammelte Märchen. Wohlfeile Ausgabe. 6. Auflage. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} ord., 21 Ngr. no., 18 Ngr. baar.

Bezugsbedingungen bis Ende dieses Jahres: 13/12 Expl. nach beliebiger Wahl für 6 \mathfrak{f} baar (50%).

7/6 Expl. nach beliebiger Wahl für 3 \mathfrak{f} 18 Ngr. baar (40%).

Einzelne Expl., Historien oder Märchen, 1 \mathfrak{f} ord., 21 Ngr. no., 18 Ngr. baar.

Ferner:

— gesammelte Werke. 38. 42. u. 43. Bd. A. u. d. L.: Andersen, gesammelte Historien. 1—3. Bd. kl. 8. Brosch. à 10 Ngr. ord., 7 Ngr. no., 6 Ngr. baar. Auf 10 Ex. 1 Freieremplar.

Paschkowsky, Dor. von (Verfasserin der preisgekrönten Novelle „Asperula odorata“), Cornelia. Aus dem Privatleben eines Arztes. Eleg. brosch. 1 \mathfrak{f} 15 Ngr. ord., 1 \mathfrak{f} 1½ Ngr. no., 27 Ngr. baar.

Seyffarth, Woldemar, Reisefrüchte aus 1857 u. 1858. Eleg. brosch. 1 \mathfrak{f} 20 Ngr. ord., 1 \mathfrak{f} 5 Ngr. no., 1 \mathfrak{f} baar.

Diejenigen Firmen, die bis jetzt ihren Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachgekommen sind oder nicht offenes Conto haben, sind bei der Versendung ausgeschlossen worden und wollen gefälligst baar verlangen.

Leipzig.

E. Wiedemann.

[18834.] Der höchst interessante Roman:

„Neue Pariser Mysterien“

erscheint nur allein in der Zeitschrift **Erheiterungen 1859** (Stuttgart), die durch ihren reichen Inhalt an trefflichen Erzählungen, Novellen und Reisebildern zu den mit Recht beliebtesten und gelesensten gehört. Die „Neuen Pariser Mysterien“ sind ein ausgezeichnetes Sittengemälde der heutigen Pariser Welt, und vor Allem ein Daguerreotyp der socialen Zustände; sie entschleiern das Treiben der geheimen politischen Gesellschaften und Clubs, wie der geheimen Polizei, und führen die merkwürdigsten Personen des neuen Kaiserreichs in treuester Schilderung vor. Der ganze Roman ist in hohem Grade spannend und fesselnd, und überragt an innerem Werthe und Interesse, wie an objectivem und realem Gehalte noch Sue's berühmte Mysterien weit.

Das

erste Heft der Erheiterungen 1859

ist bereits nach Verlangen versandt und steht noch in mässiger Anzahl à Cond. zu Diensten, worauf wir namentlich Leihbibliotheken, Journalcirkel etc. aufmerksam machen.

Stuttgart, 10. Novbr. 1858.

Verlag der Erheiterungen.